Flatrate für bewegte Grußkarten: Mit einem Foto mitten ins Herz

Personalisiert

Gerade zur Weihnachtszeit und zum neuen Jahr nutzen viele Menschen www.bewegte-Grusskarten.de , um Freunde und Verwandte zu erfreuen, berufliche und geschäftliche Kontakte zu pflegen. Alle bewegten Grußkarten mit dem Kamerasymbol können jetzt zusätzlich zum Text auch noch mit einem Foto ergänzt werden. Der bekannte Grafiker und Illustrator Andreas Piel aus Hamburg gestaltet seit 2008 mit seiner künstlerischen Mannschaft bewegte Grußkarten, die auch als E-Cards bekannt sind.

Individualität ist Trumpf
Immer mehr E-Cards können durch ein eigenes Foto personalisiert werden. Man erkennt sie an dem Kamerasymbol. So wird eine bewegte Grußkarte einzigartig. Jetzt bereitet das Senden und Empfangen von Grußkarten noch mehr Freude, weil ein Foto oder Bild in die Grußkarte eingefügt werden kann. Egal ob das Foto den Absender oder den Empfänger, eine schöne Szene oder ein Produkt zeigt - alles, was den Adressierten erfreut, ist geeignet. Die vollständig integrierten Fotos oder Grafiken werden im Verlauf der E-Card gezeigt. Ein schöner Überraschungseffekt ist garantiert. Für die Geburtstagskinder im Dezember gibt es bereits eine musikalische Geburtstagskarte mit Fotofunktion. Das Gestalten und Versenden ist einfach und selbsterklärend. Vor dem Versand kann die bewegte Grußkarte in der Vorschaufunktion nochmals angeschaut werden. Die Künstler werden nach und nach immer mehr vorhandene E-Cards mit der Fotofunktion ergänzen.

Zwölf Weihnachtsmotive
Die E-Cards oder Grußkarten sind bewegt gestaltet, damit sie Herzen bewegen. Musik und Ton, animierte Bilder, teilweise ergänzt durch ein individuelles Bild, schaffen eine dichte und fesselnde Atmosphäre. Besinnlichkeit, Freude und Stille finden ihren künstlerischen Ausdruck und gefallen immer mehr Benutzern. Was ist eine Flat Rate? Für 12 Euro jährlich oder für 20 Euro können zwei Jahre lang beliebig viele personalisierte Grußkarten versandt werden. Dafür ist die gesamte Internetpräsenz von Andreas Piel werbefrei. Diese moderaten Beiträge erleichtern den Künstlern die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projektes, das inzwischen Grußkarten für alle möglichen Anlässe und Jahreszeiten enthält.

Warum die Adventszeit nutzen?
Im Dezember ist eine spezielle Art von Besinnlichkeit salonfähig, die Freiheiten erlaubt, ohne dabei in Peinlichkeiten abzugleiten. Jeder weiß 'Ja, bald ist Weihnachten.' Abseits von Kommerz und abseits von Glaubensinhalten sind viele Menschen insbesondere in der Adventszeit und an Weihnachten gefühlsmäßig mit ihren Kindheitserinnerungen verbunden. [1] Anlass sind die Bilder und Figuren, Melodien und Filme mit weihnachtlichen Inhalten, die Erinnerungen berühren, Träume wecken und Pläne befruchten. So kommt manches in den zwischenmenschlichen Beziehungen in Gang und öffnet Türen zu Herzen, die in den übrigen elf Monaten des Jahres anderweitig gefesselt sind. www.bewegte-Grusskarten.de ist eine künstlerische Dienstleistung auf anerkannt hohem Niveau, das die Arbeiten des namhaften Künstlers Andreas Piel auszeichnet. Was er zusammen mit weiteren Künstlern bewegt hat, ist kaum in Worte zu fassen und kaum mit Geld aufzuwiegen. Momente der Stille ohne Mobilfunksignale und ohne E-Mail-Abrufe tun gut. In der Adventszeit schaffen die bewegten Grußkarten Raum für die freudige Erwartung der Weihnachtsfeiertage. Dieser zeitliche Ablauf ist in Mitteleuropa ein Kulturgut mit eigenständigen Qualitäten. Die bewegten Grußkarten von Andreas Piel entsprechen dieser Kultur.

Quelle:
[1] www.youtube.com/watch?v=NXe8-uh-S_c

Pressekontakt

VABEO UG (haftungsbeschränkt)

Herr Andreas Piel Peter Somplatzky
Pionierstr. 15
40215 Düsseldorf

vabeo.de
Info@vabeo.de

Firmenkontakt

Atelier Piel

Herr Andreas Piel
Moorburger Ring 1
21147 Hamburg

bewegte-Grusskarten.de
Info@Atelier-Piel.de

Die außergewöhnlich aufwändigen Grußkarten mit Musik werden von einer kleinen Gruppe von Künstlern kreiert. Andreas Piel, der Kopf der künstlerischen Mannschaft, ist seit Mitte der 90er Jahre als erfolgreicher Grafiker und Illustrator auch über den deutschsprachigen Raum hinaus bekannt: www.Atelier-Piel.de . Nach der Ausbildung begann seine berufliche Tätigkeit als Zeichner von Pflanzen und Fossilien an der Bonner Universität und als Grafiker in einem Trickfilmstudio. Seit 1992 ist er als Verfasser und Illustrator von Kinder- und Jugendsachbüchern bekannt. Zahlreiche Titel zu Themen wie Autos, Dinosaurier, Feuerwehr, Flugzeuge, Indianer, Pferde, Piraten, Polizei, Ritter und viele mehr sind in dieser Zeit entstanden und erfreuten sowohl Kinder als auch Erwachsene. Seine Bücher und Arbeiten sind weltweit in mehr als 10 Sprachen veröffentlicht worden. Neben den typischen und klassischen Malstilen wie Aquarell, Acryl, Gouache, auf Karton, dient auch das digitale Zeichenbrett, bzw. der Computer nun seit mehreren Jahren als ein wichtiges Arbeitsmittel. So verbindet sich klassische handwerkliche Geschicklichkeit mit der Modernen und läßt die hier präsentierten Grußkarten entstehen.

Anlage: Bild